

# Technisches Merkblatt

## GB 100 Porenbeton-Beschichtung



Spezielle Fassadenfarbe für die Beschichtung auf Porenbeton-Bauteilen und anderen Leichtbausteinen. Das Material ist wasserabweisend und siloxanverstärkt. Hoch diffusionsfähig gem. Prüfzeugnis. GB 100 ist durch die bewährte Guard-Technologie vor frühzeitigem Algen- und Pilzbefall der Beschichtung geschützt.



<b>Kennwerte:</b>	<b>Dichte:</b>	ca. 1,6 kg/l
	<b>Maximale Korngröße:</b>	Grob
		Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.
<b>Farbton:</b>	Weiß	
<b>Glanzgrad:</b>	Matt	
<b>Bindemittel:</b>	Kunststoffdispersion	
<b>Inhaltsstoffe:</b>	Titandioxid, Füllstoffe, Additive	
<b>Verpackung:</b>	Weiß 25 kg	
<b>Anwendungsbereiche:</b>	Nur außen	
<b>Verdünnung:</b>	Wasser. Zwischenanstrich: 10 %, Schlussanstrich 3%.	
<b>Lagerhaltung:</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern	
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser	
<b>Trockenzeit:</b>	Bei + 20° C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.	
<b>Mittlerer Verbrauchswert:</b>	ca. 900 - 1000 g/m <sup>2</sup> für die einmalige Beschichtung. Beachten: Gesamtbeschichtung laut Porenbetonhersteller muss mind. 1800 g/m <sup>2</sup> betragen. Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.	
<b>Geeignete Abtönfarben:</b>	Werksseitige Einfärbung oder handelsübliche Abtön- und Volltonfarben bzw. Abtönkonzentrate. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.	
<b>Temperaturgrenze:</b>	+ 5° C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.	
<b>Eigenschaften:</b>	Wetterbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18363. Sehr gute Haftung, Verseifungsfestigkeit und ausgezeichnete Diffusionsfähigkeit bei geringer Wasseraufnahme. Die Forderungen der Porenbeton Hersteller sind bei dem Einsatz von GB 100 voll erfüllt. Das Produkt ist durch die bewährte Guard-Technologie vor frühzeitigem Algen- und Pilzbefall der Beschichtung geschützt.	
<b>Verarbeitung:</b>	Das Material kann gestrichen oder gerollt werden. GB 100 wird als zweimaliger Schlämmanstrich satt aufgetragen und anschließend mit einer Moltpren-Schaumstoffwalze in gewünschter Struktur durchgerollt.	
<b>Verarbeitungstechnische Hinweise:</b>	Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material "nass-in-nass" auftragen.	
<b>Beachten:</b>	Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel bzw. Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Diese zeichnen sich auf der Oberfläche in Form von weißlichen Abläufern oder glänzenden Stellen ab. Da diese Stoffe wasserlöslich sind, werden Sie bei späterem Regen oder Bewitterung wieder abgewaschen. / Die Farbstabilität ist abhängig vom Farbpigment. Organische (Echtfarben) Pigmente sind	

## GB 100 Porenbeton-Beschichtung

---

weniger farbstabil als anorganische (Erdfarben) Pigmente. Auf alkalischen Untergründen und bei Silikatprodukten nur anorganische Farbtöne bzw. Pigmente einsetzen. Grundsätzlich sind schwächer abgebundene Materialien nur in Pastelltönen zu empfehlen. Bei matten, intensiv getönten Materialien ist ein sogenannter Schreibeffect möglich. / Der Schutz vor Algen- und Pilzbefall der Beschichtung ist zeitlich begrenzt und u. a. abhängig von Gebäudekonstruktion und Umgebungsbedingungen. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen oder Pilzen kann nicht zugesichert werden. Hohe alkalische Einflüsse können die Wirkung der Filmkonservierung reduzieren. Eine ausreichende Schichtdicke (zweimalige Beschichtung) ist erforderlich. / Plastoelastische Fugen sollten nicht überarbeitet werden, da aufgrund der höheren Elastizität der Dichtmasse Risse im Anstrich oder Verfärbungen auftreten können. Im Einzelfall sind hier Versuche zur Beurteilung der Eignung durchzuführen.

**Geeignete Untergründe:** Porenbeton-Bauteile und andere Leichtbausteine

**Untergrundbedingungen:** Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

**Untergrundvoraussetzungen:**

**Unterputze:**

Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flutieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 9.

**Kalksandstein:**

Der Untergrund muss trocken sein. Außenanstriche nur auf frostbeständigen Steinen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 2. Es sind nur diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.

**Faserzement:**

Produkte aus Faserzement sind wässrig zu grundieren. Im Außenbereich können auch lösemittelhaltige Grundierungen eingesetzt werden. Bei Konstruktionen mit unzugänglichen, nicht beschichtbaren Rückseiten und Kanten sind diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen. Unbeschichtete asbesthaltige Faserzementplatten dürfen nach GefStoffV seit 01.12.2010 nicht mehr beschichtet werden. Bei asbesthaltigem Faserzement sind die entsprechenden Vorschriften (TRGS 519) im Umgang mit Asbest einzuhalten.

**Beton:**

Schalöle, Fette u. Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Beschichteter Beton im Außenbereich kann auch wässrig grundiert werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 1.

**Porenbeton:**

Bei Erstbeschichtungen die Auftragsstärke von min. 1800 g/m<sup>2</sup> für den zweimaligen Anstrich beachten. Renovierungsbeschichtungen mit hochdiffusionsfähigen Anstrichmaterialien ausführen. Bei dunkel getönten Anstrichen sollte der Hellbezugswert nicht unter 50 liegen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 11.

**Ziegelsichtmauerwerk:**

Aufgrund der Möglichkeit von durchschlagenden Inhaltsstoffen ist ein Probeanstrich zu empfehlen. Für den Anstrich sollten diffusionsoffene Beschichtungen eingesetzt werden. Bei hartgebrannten, glasierten Klinkern ist ein Probeanstrich zwecks Haftung auszuführen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 13.

**Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!**

**Farbtonbeständigkeit:** gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26  
Klasse: C  
Gruppe: 1-3

**VOC-Gehalt:** EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes:  
(Kat. A/c) 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.

**Produktcode:** M-DF02 F

**Stand:** 01.15

**Letzte Änderung:** 14.10.2014

**WGK:** 1

**Allgemeine Hinweise:** Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

**Entsorgungshinweis:** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfälle, Altfarben ausgehärtet oder als Hausmüll; flüssige Materialreste als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgt werden.

Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis möglichen Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE anzufordern.